

LED-Lichter und kabellose Velocomputer

LED-Lichter werden elektronisch gesteuert. Dies erzeugt mehr oder weniger starke elektromagnetische Felder. Zudem sind die LEDs oft mit einer Frequenz getaktet. Dieses schnelle Ein- und Ausschalten (ca. 50Hz) wird vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen. Die Signale von kabellosen Velocomputern können aber durch diese Frequenz (oder die elektromagnetischen Felder) gestört werden. Geschwindigkeit, Strecke, Fahrzeit, Herz- und Trittfrequenz können dadurch falsch oder gar nicht mehr angezeigt werden.

Es gibt Fälle in denen beim einen Nutzer die Kombination LED-Licht/Kabellos-Velocompi nicht funktioniert und bei einem anderen die genau gleiche Modell-Kombi keine Probleme verursacht. Daher ist es sehr schwierig den Ursachen auf den Grund zu gehen und deren Beseitigung anzugehen. Langsam dringt das Problem zu den Herstellern beider Seiten durch. Es ist zu hoffen, dass sich diese schnellstmöglichst daran machen das Rätsel zu lösen und Abhilfe zu schaffen.

Tipp: Velocomputer und Licht möglichst weit von einander entfernt am Lenker montieren.

Last Update: November 2007